

INTERVIEW MIT

**Patricia Diermeier Reichardt -
Kandidatin Kantonsrat**

Was schätzt du an Hünenberg?

Ich bin 1996 nach Hünenberg See, 2006 ins Dorf gekommen. Unsere Gemeinde aber auch den Kanton erlebe ich als sehr offen, fortschrittlich und innovativ, familienfreundlich und effizient. Als Bürgerschreiberin habe ich die kommunale und kantonale Verwaltung, die kurzen Wege und den freundschaftlichen Umgang kennen und schätzen gelernt. Als Initiantin von Themenweg/Hüpfad und während meiner langjährigen Freiwilligenarbeit für die verschiedensten Vereine sind mir die Menschen der drei Dorfteile, die einmalige Landschaft und die spannende Geschichte unserer Gemeinde ans Herz gewachsen.

Warum sollen wir Dich wählen?

Weil mein bisheriges Engagement beweist: Hünenberg liegt mir am Herzen. Weil ich für eine ehrliche, engagierte und empathische Politik stehe. Und weil ich mich für die Menschen im Kanton und

ihre Anliegen auch künftig stark machen möchte.

Welche Themen sind dir wichtig?

Als Hünenbergerin ist mir der Erhalt unseres einmaligen Lebensraums für Familien, Paare, Singles, Junge und Senior/innen wichtig. Dazu gehören attraktive Freiräume und begegnungsfreundliche Wohnzonen, ein zukunftsweisendes Bildungssystem und gute Verkehrsverbindungen.

Als Unternehmerin setze ich auf eine liberale Standortpolitik, verlässliche Rahmenbedingungen und sinnvolle Steuern als optimalen Nährboden für erfolgreiches Gewerbe und florierende Unternehmen. Und als Mitinhaberin der Kita ZugWest mache ich mich für eine erschwingliche, den individuellen Bedürfnissen von Eltern und Kindern angepasste Kinderbetreuung stark, um mehr Müttern den Wiedereinstieg in die Berufswelt zu erleichtern.



Patricia Diermeier Reichardt (1963)

Kandidatin Kantonsrat

Beruf: Jura-Studium Zürich, Diplomlehrgang Journalismus MAZ Luzern, Unternehmerin

Hobbies: Familie, Garten, Skifahren, Schreiben, Sinnieren und ehrenamtliche Engagements

Nicht zuletzt aber sind mir auch Umweltthemen ein Anliegen: Ich unterstütze die Förderung von nachhaltiger Energiegewinnung, moderne Sharing-Modelle und neue Mobilitätsformen.

Mehr zu meinen Fokus-Themen unter diermeier.ch

**Armin Stöckli -
Kandidat Rechnungsprüfungskommission**

Wieso sollen wir dich wählen?

In einer Prüfungskommission soll diverses Fachwissen vorhanden sein. Die Erfahrung (aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit als Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission in der Gemeinde Baar) zeigt, dass auch Fachwissen in der Rechtswissenschaft die Kommissionstätigkeit nur stärkt und vorteilhaft ist.

Was zeichnet deiner Meinung nach Hünenberg/den Kanton Zug aus?

Hünenberg muss seine Wohn- und Lebensqualität behalten und seine Schwachstellen verbessern. Nur wenn alle Zuger Gemeinden ihren Standard halten und verbessern können, bleibt der Kanton Zug ein attraktiver Standort in der Schweiz.

Auf welche Themen wirst du dich fokussieren?

Die Rechnungsprüfungskommission hat sachlich zu bleiben. Die Politik wird von

den Einwohnern von Hünenberg gemacht und vom Gemeinderat ausgeführt.



Armin Stöckli (1963)

Kandidat Rechnungsprüfungskommission

Beruf: Rechtsanwalt und Urkundsperson (selbstständig), Kanzlei in Baar und Risch/Rotkreuz



Wir freuen uns auf alle Kommentare und Diskussionsbeiträge. Teilen sie uns Ihre Meinung mit!

Herausgeber:

FDP. Die Liberalen Hünenberg

Redaktion: Vorstand FDP Hünenberg

Geht an:

Alle Haushalte in Hünenberg

Auflage: ca 4'500

Druck: Druckerei im Bösch AG

WAHLSYSTEM

**Das Wahlsystem
So unterstützen Sie die FDP am wirkungsvollsten.**

**Regierungsrat, Gemeinderat,
Rechnungsprüfungskommission (RPK)**

Der Regierungsrat, der Gemeinderat, und die RPK werden im **Majorverfahren** gewählt. Gewählt ist, wer das absolute Mehr und die höchsten Stimmenzahlen erreicht.



Leeren Wahlzettel abtrennen
Trennen Sie den Wahlzettel vom Wahlzettelbogen ab.



Wahlzettel für Majorz ausfüllen
Sie müssen den Wahlzettel handschriftlich ausfüllen.

- Kumulieren ist nicht erlaubt. Es zählen nur die Stimmen der Kandidierenden.
- Es gibt keine Parteilisten.
- Sie können auf dem Wahlzettel nur so viele Namen auführen, wie Sitze zu vergeben sind.
- Wir empfehlen Ihnen, jeweils die Namen sämtlicher FDP Kandidierenden welche zur Wahl stehen auf den leeren Wahlzettel zu schreiben. Damit helfen sie der FDP am wirkungsvollsten.

Kantonsrat

Beim Kantonsrat gilt das **Proporzverfahren**. Es zählen die Stimmen der Kandidierenden und die leeren Linien der Parteilisten. Das bedeutet: Kumulieren ist erlaubt. Leere Linien auf einer Parteiliste werden der betreffenden Partei zugerechnet. Namen von Kandidierenden anderer Parteien werden den betreffenden anderen Parteien zugerechnet.



FDP-Wahlzettel abtrennen
Trennen Sie den FDP-Wahlzettel vom Wahlzettelbogen ab.



FDP-Wahlzettel für Proporz
Wir empfehlen Ihnen, den vorgedruckten Wahlzettel (FDP. Die Liberalen und Jungfreisinnige), **unverändert** in die Wahlurne oder bei brieflicher Abstimmung in das Stimmkuvert zu legen.

- Sie können nach Wunsch kumulieren, sprich Kandidierende doppelt auführen, indem Sie andere dafür streichen.
- Beim **Panaschieren**, sprich Auführen von Kandidierenden anderer Parteien, geben Sie auch anderen Parteien eine Stimme, **was wir Ihnen zugunsten der FDP nicht empfehlen. Mit einer Liste, auf der nur FDP-Kandidierende aufgeführt sind, geben Sie der FDP Ihre volle Unterstützung.**

VON ALLMEN AG
TREUHANDGESELLSCHAFT
NACHFOLGERECHT | SUISSE

Ihr Partner für:
- Unternehmensberatung
- Buchhaltung und Revision
- Steuerberatung
- Immobilienbewirtschaftung
- Immobilienverkauf

Chamerstrasse 44 | 6331 Hünenberg
Tel. 041 785 70 30 | info@vonallmen-treuhand.ch

STEILDACH | FLACHDACH | FASSADENBAU
HOLZBAU | PHOTOVOLTAIK | HOLZBODENROSTE
SERVICE & UNTERHALT

GEMPERLE
Neues | Bau | Gefühl

WWW.GEMPERLE.CH

6331 HÜNENBERG
FON 041 725 07 07
FAX 041 725 07 17

**DROGERIE
Im Dorfgässli**

Ihre Spezialisten
für Ihre Gesundheit,
aber natürlich!

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22
info@drogerie-schleiss.ch
www.drogerie-schleiss.ch

1995 - 2015
30 JAHRE
Gesundheit,
Schönheit,
aber natürlich!

VORSTELLEN. ENTWICKELN.
VERWIRKLICHEN.

WWW.JEGO.CH

JEGO

HÜNENBERGER BLATT

FDP
Die Liberalen

FDP. Die Liberalen www.fdp-huenenberg.ch huenenberg@fdp.zg.ch

47 SEP 2018



Andreas Schilter

**Beat Unter-
nährer**

Patricia Diermeier

Claudia Benninger

Dany Gygli

Gian Brun

**Eva Mauren-
brecher**

Armin Stöckli

**Unser starkes Team
für Hünenberg und
den Kanton Zug**

Setzen auch Sie Ihren Fokus und wählen FDP!



FDP
Die Liberalen
HÜNENBERG
IM FOKUS

Claudia Benninger - Kandidatin Gemeinderat und Präsidium

Was verbindet dich mit Hünenberg?

Privates und Berufliches: Seit gut 20 Jahren wohne ich mit meiner Familie im Seegebiet. Hünenberg ist meine Heimat. Seit 2017 bin ich deshalb auch Hünenberger Bürgerin. Beruflich bin ich sogar seit 26 Jahren an den Schulen Hünenberg tätig. Die letzten 10 Jahre als Schulleiterin.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Am liebsten bei einem Krimi in der Hängematte oder mit Bewegung in der Natur. Ich schätze aber auch Gespräche mit der Familie und Freunden bei einem feinen Essen und einem Glas Wein.

Warum kandidierst du neben dem Amt als Gemeinderätin auch als Gemeindepräsidentin?

Ich übernehme gerne Führungsverantwortung. Die Gemeindepräsidentin sehe ich als zentrale Ansprechperson für die gesamte Hünenberger Bevölkerung. Ein grosser Teil dieser Arbeit besteht aus

Zuhören und offen sein für unterschiedliche Anliegen, damit tragfähige Lösungen entstehen und Veränderungen Mehrheiten finden. Daneben geht es auch darum, die Gemeinde nach aussen zu vertreten. All das liegt mir. Darum traue ich mir dieses Amt zu.

Für welche Anliegen wirst du dich einsetzen?

Mir gefällt das Zitat «Gerade wer das Bewahrenswerte bewahren will, muss verändern, was der Erneuerung bedarf.» Es drückt mein politisches Selbstverständnis aus. Dabei schaue ich auch über den parteipolitischen Tellerrand, um tragfähige Lösungen breit abstützen zu können. Ein zentrales Anliegen ist mir der Brückenschlag zwischen unseren drei Dorfgebieten. Ich habe einen persönlichen Bezug zu allen drei Gebieten. Den Menschen in Hünenberg möchte ich Hand bieten, dass sie ihre Ideen für ein lebenswertes Hünenberg einbringen



Claudia Benninger (1970)
Kandidatin Gemeinderat
und für das Präsidium
Beruf: Schulleiterin
Hobbies: Zusammensein mit Familie und Freunden, Bewegen in der Natur, Lesen

und umsetzen können. So dass wir auch in 10 Jahren voller Stolz sagen können: «Hünenberg ist unser absoluter Lieblingsplatz auf dieser Welt!»

Dany Gygli - Präsident FDP Hünenberg, Kandidat Gemeinderat

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich verbringe meine Freizeit gerne auf dem Golfplatz. Golf ist für mich eine der faszinierendsten Sportarten. Man bewegt sich draussen an der frischen Luft, es verlangt eine hohe Konzentration und man kann diesen Sport mit unterschiedlich starken Mitspielern ausüben. Glücklicherweise ist meine Familie nun auch schon vom Virus befallen und so können wir auch mal gemütlich zu viert eine Runde Golf spielen.

Was sind die Herausforderungen in Hünenberg?

Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen. Wir haben die Schulen erweitert und die Anbindung an den öffentlichen und privaten Verkehr gewährleistet. Das Freizeitangebot in unserer Gemeinde ist dank den zahlreichen Vereinen sehr vielfältig und aktiv. Doch wir müssen aufpassen, dass Hünenberg

nicht zu einer reinen Wohngemeinde wird. Es braucht eine gute Plattform für das Gewerbe welches Arbeitsplätze schafft, Ausbildungsstellen ermöglicht und das Alltagsleben in der Gemeinde stattfinden lässt. In Hünenberg sehe ich noch Potenzial für die Ansiedlung weiterer Firmen. Dafür braucht es gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe / KMU.

Wieso sollen wir dich wählen?

Als Unternehmer bin ich es gewöhnt, Neues anzupacken, Ideen umzusetzen und Personen zu führen. Diese Eigenschaften kommen mir im Gemeinderat sicher zu Gute.

Als Präsident der FDP Hünenberg habe ich sowohl Einblick in die Geschäfte der Gemeinde und in diejenigen des Kantons bekommen. Die politische Arbeit hat mich geduldiger und umsichtiger gemacht. Diese Eigenschaften würden mir im Gemeinderat sicherlich auch von Nutzen



Dany Gygli (1973)
Präsident FDP Hünenberg
Kandidat Gemeinderat
Beruf: Unternehmer
Hobbies: Golf, Ski, Freunde

sein. Aus meiner Sicht sollte der Gemeinderat aus unterschiedlichen Persönlichkeiten zusammengesetzt sein, unter anderem auch aus Unternehmern.

Beat Unternährer - Kandidat Kantonsrat (bisher)

Auf was bist du stolz in Deiner politischen Arbeit?

Ich bin stolz, Teil eines meines Erachtens konstruktiven Kantonsrates zu sein: als ich im Rat im Jahre 2015 begonnen habe, befand sich der Kanton Zug in einer schlechten finanziellen Situation. Aufgrund der in der Vergangenheit spriessenden Steuereinnahmen hat der Kanton vor der laufenden Legislatur überdurchschnittlich hohe Kosten aufgebaut und parallel dazu mehrere Steuerrevisionen durchgeführt. Die Finanzkrise führte dann zu massiven Verlusten. Wir haben im Rat und in den Kommissionen konstruktiv zusammengearbeitet und einen Beitrag zur grossen Verbesserung der finanziellen Situation des Kantons geleistet. Ich bin zuversichtlich, dass mit der Umsetzung des nun angelaufenen Programmes «Finanzen 2019» die Verluste definitiv eliminiert werden können.

Mir ist es mir immer ein Anliegen, vor Diskussionen analytisch gute Daten aufzube-

reiten, um sachliche Diskussionen führen zu können. Darauf bin ich auch stolz.

Welche Personen dienen für dich als Vorbild?

Meine Vorbilder sind Leute, welche mit Ausdauer, Leidenschaft und Zivilcourage Ziele verfolgen. Diesbezüglich habe ich in meinem lokalen Umfeld verschiedenste Vorbilder. Diese spornen mich an.

Was zeichnet deiner Meinung nach den Hünenberg/den Kanton Zug aus? Wo siehst du Optimierungspotenzial?

Hünenberg ist als Familiengemeinde mit hoher Lebensqualität gut positioniert. In Zukunft muss Hünenberg aufpassen, dass es nicht zu schnell wächst, um die Lebensqualität hoch und die Infrastrukturkosten relativ tief zu halten. Es muss jedoch alles getan werden, um im Bösch gute Rahmenbedingungen für die Industrie zu schaffen.

Die Politik im Kanton Zug hat früh erkannt, dass attraktive ökonomische Rah-



Beat Unternährer (1962)
Kandidat Kantonsrat (bisher)
Beruf: Dipl. Ing. ETH, M.B.A., Unternehmer
Hobbies: Lesen, Joggen, Mountain Biking

menbedingungen die finanziellen Grundlagen schaffen, um allen Bürgerinnen und Bürgern gute staatliche Dienstleistungen anbieten zu können. Im Kanton hat man nun sicherlich auch erkannt, dass man mit den staatlichen Leistungen nicht überborden darf.

Gian Brun - Präsident Jungfreisinnige Zug Kandidat Kantonsrat

Was schätzt du an Hünenberg?

Ich fühle mich in Hünenberg zu Hause. Ich kann nicht genau sagen, ob es an der atemberaubenden Landschaft oder am Spirit der Bevölkerung liegt. Ob es die intensive Fasnachtszeit oder die zentrale Lage ausmacht? Das einzige was ich sagen kann: Ich bin sehr dankbar, hier leben zu dürfen.

Für welche Anliegen wirst du dich einsetzen?

Als freiheitsliebender Mensch geht es mir gegen den Strich, dass wir immer mehr in unserem alltäglichen Leben eingeschränkt werden. Ich bin mir bewusst, dass es für ein funktionierendes Zusammenleben gewisse Regeln braucht. Oft haben Gesetze jedoch Nebeneffekte, welche die Freiheit des Individuums einschränken. Seien es Verbote, Reglemente

oder höhere Steuern, sie alle nehmen uns ein Stück unserer Freiheit.

Als Kantonsrat möchte ich mich entschieden dafür einsetzen, dass Freiheit einschränkende Ideen keine Chance haben!

Als Vertreter der jungen Generation kann ich ausserdem eine andere Sichtweise in den Prozess der Gesetzgebung einbringen. Denn wir Jungen sind es, welche die Entscheidungen am längsten tragen müssen.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Im Sommer bin ich ein fleissiger Nutzer vom Naherholungsgebiet in Hünenberg. So geniesse ich gerne die Nähe zum See für einen Sprung ins Wasser oder das weitläufige Matten für eine Joggingtour. An den Wochenenden gehe ich gerne mit Freunden in den Ausgang - an der Bar bevorzuge ich Gin Tonic, selbst-



Gian Brun (1998)
Präsident Jungfreisinnige Zug
Kandidat Kantonsrat
Beruf: Informatiker EFZ, ab Herbst 2018:
Berufsmatura
Hobbies: Springt gerne 42 Kilometer am Stück, geniesst den Zugerberg Bike-Trail und hat eine Vorliebe für Gurken im Gin & Tonic

verständlich mit Gurken. Bei gutem Wetter nutze ich die Nähe zu den Bergen, im Sommer mit den Wanderschuhen, im Winter mit den Skiern.

Eva Maurenbrecher - Kandidatin Kantonsrat, Mitglied Schulkommission

Wieso kandidierst du und mit welchen Stärken?

Die Selbstverständlichkeit, wie in der Schweiz politische Themen breit diskutiert und vom Volk mitgetragen werden, ist einzigartig. Die starken Volksrechtn, weitgehende Subsidiarität und Föderalismus überzeugen mich.

Seit 12 Jahre bin ich in der Schulkommission tätig. Ich möchte mich noch stärker in die Politik einbringen, um die Entwicklung des Kantons konstruktiv mitzugestalten.

Der Kantonsrat fast Beschlüsse zu ganz unterschiedlichen Themen. Ich bringe in vielen Bereichen ein fundiertes Wissen mit und vertiefe mich gerne in neue Gebiete. Grundsätzlich bin ich sehr neugierig; auf Begegnungen, aufs Dazulernen und Mitgestalten. Aus der Zeit als Ingenieurin in der Maschinenindustrie, als Umweltverantwortliche und heute in der Bildung sowie im Familien-Management, verfüge ich über einen reichen Erfahrungsschatz, den ich als Kantonsrätin mutig, lösungsorientiert und professionell einbringen werde.

Was schätzt du an Hünenberg?

Als wir vor 15 Jahre mit vier Söhne hierher gezogen sind, haben mich die Schulen, die Natur und die zentrale Lage überzeugt. Heute schätze ich auch das Dorfleben, reichhaltig und manchmal etwas eigensinnig, mit vielen sympathischen Menschen von denen ich mich akzeptiert fühle.

Was nervt dich?

Nicht eingehalten Vereinbarungen, wenn mit Halbwahrheiten billig Politik betrieben wird und manchmal meine eigene Ungeduld.

Wie lassen sich Beruf und Familie miteinander vereinbaren? Was ratest du anderen Frauen?

Mit meiner schwedischen Herkunft ist ChancengleichheitMann-Fraueine Selbstverständlichkeit. Als berufstätige Mutter stelle ich fest, dass in den letzten Jahrzehnten viel erreicht wurde. Und dennoch bleibt Wichtiges zu tun u.a. mehr Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen und Führungspositionen, mutiger die Familienaufgaben teilen, hierzu mehr Vorbilder.



Eva Maurenbrecher (1961)
Kandidatin Kantonsrat
Mitglied Schulkommission
Beruf: MSc Chemie-Ingenieurwissenschaft CTH/ETH und NDS Humanernährung ETH, Mittelschullehrerin Chemie und Studienberaterin
Hobbies: Natur geniessen, Geselligkeit mit Familie und Freunden, Neues entdecken und lebenslang Lernen, begeisterter Hockeyfan meiner Söhne

Die Vereinbarkeit von Beruf und Kinder betrifft beide Eltern. Ich rate Frauen und Männern Mut zu haben gemeinsam ihren eigenen Weg zu finden. Seid dabei lieb mit Euch selber, denn zufriedene Eltern sind fürs Wohl der Kinder entscheidend!

Andreas Schilter Kandidat Kantonsrat

Weshalb kandidierst du?

Ich habe mich im Wesentlichen aus zwei Gründen entschlossen, für den Kantonsrat zu kandidieren: Zum einen würde ich mich freuen, als Vertreter von Hünenberg meine Erfahrungen und mein Know-how in das Zuger Parlament einzubringen. Zum anderen werden mit dem Ende der laufenden Legislatur auf kantonaler Ebene ein Grossteil der Juristen aus dem Kantonsrat zurücktreten. Als mich Regula Hürlimann vor knapp einem Jahr gefragt hatte, ob ich mir eine Kandidatur vorstellen könnte, habe ich daher spontan zugesagt.

Weshalb bist du ein sicherer Wert für Hünenberg?

Die Arbeitsinstrumente von Politikern sind einerseits die Gesetze und Verordnungen und andererseits die Sprache.

Von elementarer Bedeutung ist zudem, dass man über ein Beziehungsnetz verfügt, um die eigenen Vorstösse im Rat durchzubringen. Als Rechtsanwalt habe ich täglich mit den zugerischen Erlassen zu tun und arbeite mit den Exponenten von Behörden und Gerichten zusammen. Ich bin daher der Ansicht, dass ich mich gewinnbringend in die Parlamentsarbeit im Allgemeinen und die FDP-Fraktion im Besonderen einbringen könnte.

Für welche Anliegen wirst du dich einsetzen?

Neben der Verbesserung der Gesetzgebung würde ich mich als Kantonsrat für die Förderung eines hochwertigen Lebensraumes mit angemessenen Wohn- und Lebenskosten einsetzen. Wichtig erscheint mir zudem, den Wirtschaftsstandort Zug mit seinen hochwertigen Arbeitsplätzen zu erhalten. Schliesslich



Andreas Schilter (1981)
Kandidat Kantonsrat
Beruf: Rechtsanwalt & Notar
Hobbies: An den Wochenenden trage ich meist die Wanderschuhe. Mir ist wichtig, dass unsere Kinder unser schönes Land mit seiner Natur, den Ortschaften & Bergen schätzen lernen.

steht für mich auch die innere Sicherheit im Fokus, die inskünftig zweifellos eine besondere Herausforderung darstellen wird.